

# GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RETHWISCH

Ausgabe Nr. 1/2024

Orte: Bahrenhorst, Börgerende, Nienhagen, Rabenhorst, Rethwisch



„Du hast in dir den  
Himmel und die Erde!“

Hildegard von Bingen

## INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort	2
Familiennachrichten	5
Nachruf	6
Aus der Gemeinde	7
Gottesdienste	8
Termine	10
Kontakte	11
Kinderseite	12

### *Impressum*

Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Rethwisch erscheint dreimal im Jahr mit einer Auflage von 500 Exemplaren.

#### **Herausgeber:**

Kirchengemeinderat der Ev.- Luth.  
Kirchengemeinde Rethwisch,  
Doberaner Str. 2, 18211 Rethwisch  
[www.dorfkirche-rethwisch.de](http://www.dorfkirche-rethwisch.de)

#### **Spendenkonto:**

Evangelische Bank  
IBAN: DE90 5206 0410 0005 3501 66  
BIC: GENODEF1EK1  
(kein Kirchgeld)

#### **Redaktion:**

Katrin Benkenstein (Layout), Ulrike  
Dietrich (V.i.S.d.P.), Juliane Jacobsen,  
Margret Schönbach

**Druckerei:** [gemeindebriefdruckerei.de](http://gemeindebriefdruckerei.de)

**„Seid allezeit bereit zur  
Verantwortung vor jeder-  
mann, der von euch Rechen-  
schaft fordert über die  
Hoffnung, die in euch ist.“**

1. Petrus 3,15

**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

kann ich als Christ Rechenschaft über meine Hoffnung geben? Zahlen gehören zu einem Rechenschaftsbericht, Fakten, die Tatsachen untermauern und beweisen. Aber die Hoffnung ist doch oft so eine schwer beschreibbare Größe. Und was für eine Hoffnung soll es denn sein? Angesichts des aktuellen Weltgeschehens geht die Hoffnung auf einen liebenden Gott, der uns, ja die ganze Welt in seiner Hand hält, leicht verloren. Auch im persönlichen Erleben ist es nicht einfach, Gottes Nähe in allen Höhen und Tiefen zu spüren und sie dann auch noch zu bezeugen auf unserem Weg. Mir helfen oft Geschichten aus dem Alltagsgeschehen, die die Hoffnung bebildern. Gehen wir hinunter zum Strand.

Ein Boot in der Lagune. Ein alter Fischer- er steht am Bug, das Wurfnetz in den Händen. Seit einer halben Stunde sehe ich ihm zu. Er versteht sein Handwerk. Im vollendeten Kreis fällt das Netz ins Wasser. Er lässt es sinken. Wartet, bis der bleischwere Rand den Boden berührt. Dann ziehet er es hoch,



behutsam, mit hoffenden Händen spürend, ob Leben im Netz ist oder ob der Wurf wieder einmal umsonst war. Das Netz ist leer. Er schüttelt es aus, entfernt den Unrat, bereitet sich zum nächsten Wurf. Ich habe die Würfe gezählt: Dreiundzwanzigmal ist das Netz auf das Wasser geklatscht. Jedes Mal zog er es leer heraus. Der alte Fischer weiß: Es gibt Tage, da muss man das Netz werfen wider besseren Wissens: zwanzigmal, fünfzigmal, hundertmal- weil es nötig ist, das Netz zu werfen - als Einübung in die Praxis der Hoffnung - weil nicht werfen aufgeben hieße - und aufgeben hieße, aufhören zu leben.

Hoffnung ist also ein Geschehen, das vom Vertrauen gespeist wird. Es ist ein Dranbleiben an „Tagen wider besseren Wissens“, an denen kein Lichtstrahl in Sicht ist. Der alte Fischer kleidet seine Hoffnung auch nicht in Worte, er lebt sie mit seinem ganzen Dasein. Mich haben seine hoffenden Hände berührt, die empfindsam geblieben das Netz nach Leben abtasten. Vielleicht ist das ein Weg im Glauben, den wir gehen können; mit hoffenden Händen das Netz auszuwerfen, geduldig, immer wieder aufs Neue.

Papst Johannes XXIII. hat es mal so gesagt: „Frag nicht deine Ängste um Rat,

sondern deine Hoffnungen und Träume. Denke nicht über Enttäuschungen nach, sondern über deine ungenutzten Möglichkeiten. Denke nicht an das, worin du versagt hast und gescheitert bist, sondern welche Möglichkeiten dir noch offenstehen.“

Ich wünsche, dass Gott uns die Kraft zur Hoffnung auf Leben, Liebe und Frieden in der Welt immer wieder neu schenken möge.

Ihre



---

### Herzliche Einladung zu **folgenden Konzerten in unserer Kirche:**

#### **Liedermacher Ingo Barz**

mit seine aktuellen Programm  
„Hoffnungsvoll daneben“ am  
Freitag, den 3. Mai, 19:30 Uhr  
in der Kirche Rethwisch

#### **Kiewer Orgeltrio**

unter Leitung von Professor Benninghoff  
am Freitag, den 31. Mai  
19:30 Uhr in der Kirche Rethwisch



---

### In diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der **Aktion „Offene Gärten in Mecklenburg“**

Am Sonnabend, den 8. Juni und am Sonntag, den 9. Juni öffnet der **Pfarrgarten** von 10.00-18.00 Uhr seine Pforten. Das Pfarrhofcafé „Pastörtchen“ ist von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und wartet auf viele Gäste.

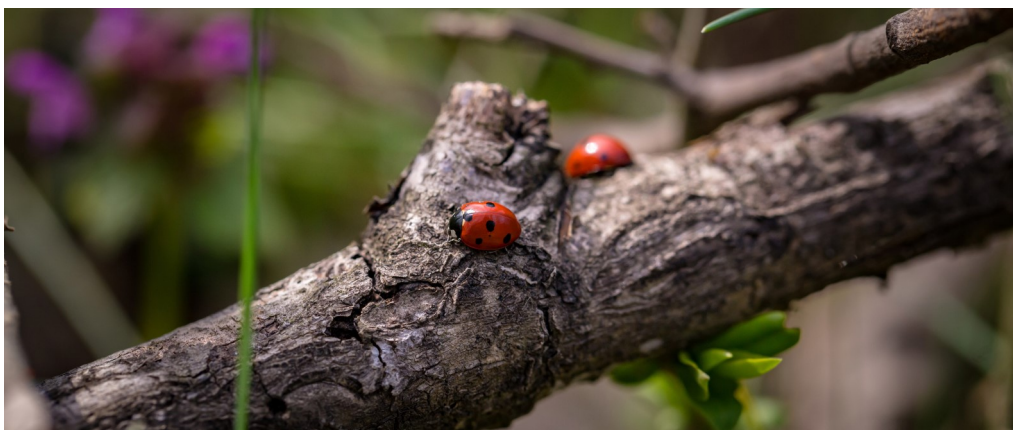
---

### **Wer hat Lust und Freude an einem Kirchenführerlehrgang?**

Eintauchen in die Kirchengeschichte und die Kleinode entdecken! Im Lehrgang wird Ihnen vermittelt, wie sie dies an Interessierte weitergeben können. Beginn am 29.6.2024. Anmeldung bitte im Pfarramt: 038203/81812

## FAMILIENNACHRICHTEN

Wenn Sie hier nicht mehr  
aufgeführt werden möchten,  
wenden Sie sich bitte an das  
Pfarramt unter:  
Tel: 038203/81812  
E-Mail: [rethwisch@elkm.de](mailto:rethwisch@elkm.de)





## **Tschüs Herr Pastor, Tschüs Heinz** *Zum Tod von Heinz Twachtmann*

Am 5. März ist unser ehemaliger Pastor Heinz Twachtmann im Alter von 80 Jahren gestorben.

2005 hat er sich aus unserer Kirchengemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Ich habe damals zu diesem Anlass im Conventer Boten (CB) geschrieben: „Kein Pastor mehr, der mit seinem Auto durch das Dorf fährt, immer schön langsam versteht sich? Kein Pastor mehr, der sich – einsichtig wie er ist – einen elektronischen Terminkalender gekauft hat und trotzdem zu spät oder gar überhaupt nicht kommt? Kein Pastor mehr, der gekleidet ist, als ob er den Pfarrhof eigenhändig sanieren wollte? Kein Pastor mehr, der die schönste Tanne, die ganz Mecklenburg zu bieten hatte, zu Weihnachten in die Kirche gestellt hat? Also kein Pastor mehr, der mir persönlich die Kirche und ihre Aufgaben wieder nahegebracht, sie auf Menschenmaß zurechtgestutzt hat. Der die Kirche nicht mehr so fern und unnahbar hat aussehen lassen, wie ich sie aus meiner Kindheit kannte. Der mir gerne mit Rat zur Seite stand, wenn ich nicht weiterwusste. Der traurig, verzweifelt und wütend sein konnte, und trotzdem immer wieder die Kraft gefunden hat, weiterzuarbeiten. Der sich hartnäckig für das Entstehen des Jugendclubs unserer Gemeinde eingesetzt hat und viel Zeit und

Arbeit in diese Idee investiert hat. Also sage ich schweren Herzens. Tschüs Herr Pastor“

Auf seinen Ruhestand hat er sich gefreut: „Ich kann viele Sachen zu den Akten legen, die mir in den letzten Monaten das Leben schwer gemacht haben. Und ich darf „Nein“ sagen. Ich wünsche mir, dass es mir gelingt, folgende Schwerpunkte weiterhin in meinem Leben zu setzen: Kampf der Ungerechtigkeit, Einsatz für „Zu kurz gekommene“ in unserer Gesellschaft und die Verkündigung des Evangeliums. Ich kann mich neuen Sachen widmen und lange Liegegebliches im privaten Bereich angehen – meine Schallplatten, CDs, Bücher, Bilder. Ich kann mir wieder Zeit nehmen für meine Familie, meine Freunde und Reisen. Meine Rolle als Opa werde ich neu genießen. Aber – und darauf freue ich mich am meisten, ich kann das Tempo und die Reihenfolge der Aktivitäten selbst und allein bestimmen.“ (CB September 2005)

Das hat er alles geschafft und das Leben mit seiner Frau Uschi im neu gebauten schönen Haus in Bad Doberan genossen. Aber auch im Ruhestand hatte er Prüfungen zu bestehen: es ereilte ihn ein Schlaganfall, von dem er sich gut erholt hat, aber es hat lange gedauert. Und schließlich verließ ihn in den letzten Jah-

ren sein Gedächtnis. Und trotzdem war er immer zufrieden, freundlich und gut gelaunt.

Und jetzt muss ich sagen: Tschüs Heinz!

Und die besten Worte für diesen traurigen Anlass hat er selbst gefunden:

„Wenn ich mich nun von Ihnen verabschiede, dann bitte ich Sie: Verzeihen Sie, wo ich Ihren Erwartungen an mich nicht gerecht geworden bin, wo ich Ihnen zu Nahe getreten bin oder Sie gar verletzt habe. Ich danke allen für die

vielen Begegnungen, für die Zuneigung, die ich genossen habe, und für die Kritik, die mich hoffentlich verändert hat. Behalten Sie mich in guter Erinnerung.“

Heinz Twachtmann (aus seinem Abschiedsbrief im CB September 2005)

*Petra Benkenstein*

## Von der Konfirmandenfreizeit

Vom 26. Januar bis zum 28. Januar 2024 hatten wir unser Konfi- Wochenende in Laage. Pünktlich zum Abendbrot kamen wir an. Danach haben wir eine Kennenlernrunde gemacht. Am Sonnabendmorgen hielten wir Gottesdienst und machten anschließend ein Laufrätsel durch den Ort. Daraufhin gab es Mittagessen, welches sehr schmackhaft war, und am Nachmittag beschäftigte sich ein Teil der Gruppe mit Verstecken spielen (draußen) und der andere Teil gestaltete Masken. Am nächsten Morgen packten alle ihre Sachen und Herr Dietrich brachte mich nach Hause. An diesem Wochenende sammelte ich viele tolle Eindrücke.

Danke an Frau und Herrn Dietrich. Es hat mir viel Spaß gemacht.

*Sander Boll*



**Wir laden Sie herzlich zu den folgenden  
Gottesdiensten ein:**



Bild: Michael Wittenbruch  
In: Pfarrbriefservice.de

<b>Datum</b>		<b>Ort</b>
24. März 2024	10.00 Uhr	Rethwisch
29. März 2024 Karfreitag	9.30 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr	Retschow mit Abendmahl Rethwisch mit Abendmahl Steffenshagen mit Abendmahl
31. März 2024 Ostersonntag	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Rethwisch mit Ostereiersuchen Steffenshagen mit Ostereiersuchen
1. April 2024 Ostermontag	10.00 Uhr	Retschow im Anschluss mit Osterfrühstück
7. April 2024	10.00 Uhr	Steffenshagen
14. April 2024	10.00 Uhr	Rethwisch
21. April 2024	10.00 Uhr	Retschow
28. April 2024	10.00 Uhr	Rethwisch
5. Mai 2024	10.00 Uhr	Steffenshagen



Datum		Ort
12. Mai 2024	10.00 Uhr	Rethwisch
19. Mai 2024 Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Rethwisch
	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Steffenshagen
20. Mai 2024 Pfingstmontag	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst Kühlungsborn
26. Mai 2024	10.00 Uhr	Retschow
2. Juni 2024	10.00 Uhr	Steffenshagen
9. Juni 2024	10.00 Uhr	Rethwisch
16. Juni 2024	10.00 Uhr	Retschow
23. Juni 2024	10.00 Uhr	Rethwisch
7. Juli 2024	10.00 Uhr	Steffenshagen
14. Juli 2024	10.00 Uhr	Rethwisch
21. Juli 2024	10.00 Uhr	Retschow
28. Juli 2024	10.00 Uhr	Rethwisch
4. August 2024	10.00 Uhr	Steffenshagen
11. August 2024	10.00 Uhr	Rethwisch
18. August 2024	10.00 Uhr	Retschow
25. August 2024	14.00 Uhr	Rethwisch <b>Festgottesdienst zur Wiederein- weihung des restaurierten Altars</b>

# TERMINE

Gemeindebrief 1/2024

Die **Kinderkirchenkids** treffen sich jeden Mittwoch (außer in den Ferien) für Kinder der 1.-5. Klasse von 15:30-16:30 Uhr im Pfarrhaus Rethwisch.

---

**Die Konfirmanden (7. und 8. Klasse)** treffen sich **monatlich samstags** zusammen mit den Konfirmanden aus Steffenshagen-Retschow im Wechsel im Pfarrhaus Rethwisch und in der Kirche Steffenshagen von **10:00-15:00 Uhr**  
Termine:

**Samstag: 13. April Pfarrhaus Rethwisch**

**Samstag: 4. Mai Kirche Steffenshagen**

Es freuen sich auf euch Juliane Jacobsen und Ulrike Dietrich. Bei Fragen bitte im Pfarramt melden: Tel: 038203/81812, oder per Mail: rethwisch@elkm.de

---

Die **Seniorinnen und Senioren** sind herzlich am Donnerstag, den 4. April, 2. Mai und am 6. Juni um 14.00 Uhr zum Seniorennachmittag im Pfarrhaus bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

---

Der **Chor** trifft sich donnerstags 19:30 bis 21:00 Uhr im Pfarrhaus unter der Leitung von Ronald Beckmann, 038203/81401.

---

Herzliche Einladung nach Retschow am 24. Juni 19.00 Uhr zum **Johannisfeuer**, Beginn in der Kirche.

---

Die **JungTeamer** treffen sich jeweils Mittwochs von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr auf dem Pfarrhof in Rethwisch am 10.4., 8.5., 5.6. und zur Schuljahresabschlussparty am 3.7.

---

Es findet eine **Sommerfahrt** ins Heuhotel für alle Grundschulkinder vom 22.7. bis 24.7. statt. Nähere Infos und Anmeldung über Gemeindepädagogin Juliane Jacobsen, Tel: 0178/6811534, E-Mail: juliane.jacobsen@elkm.de

## Wichtige Kontakte

### **Pastorin Ulrike Dietrich**

Tel: 038203/81812

E-Mail: rethwisch@elkm.de

Internet: www.dorfkirche-rethwisch.de

### **Gemeindepädagogin**

Juliane Jacobsen

Tel: 0178/6811534

E-Mail: juliane.jacobsen@elkm.de

### **2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates**

Matthias Teppke

Tel: 038203/736777

### **Ansprechpartner in Friedhofsangelegenheiten und bei Familienforschung**

Hans Lüssow

Tel: 038203/22483

### **Ansprechpartnerin Rüstzeitheim**

Kerstin Weinkauf

Tel: 0160/92393126

E-Mail: pfarrhof-ferien@gmx.de

### **Verein zur Erhaltung der Dorfkirche in Rethwisch e.V.**

Vorsitzender: Andreas Baumgart

Tel.: 038203/81097

Spendenkonto: Ostseesparkasse,  
IBAN DE78 1305 0000 0201 0769 42

### **Fachstelle Prävention in Wismar**

Martin Fritz, Mobil: 0174/3267628

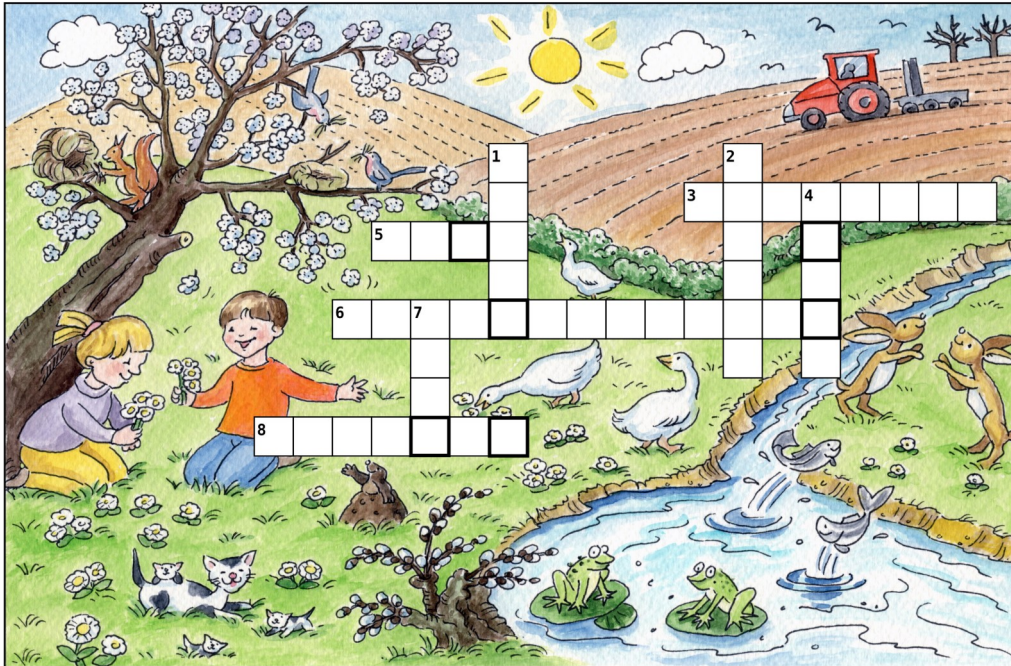
martin.fritz@elkm.de

www.kirche-mv.de/praevention



Foto: K. Benkenstein

## Alles wird neu - Was liegt denn da in der Luft?



### Waagrecht:

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

### Senkrecht:

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

**Lösungswort:** \_ \_ \_ \_ \_

Bild: Anna Zeis-Ziegler In: Pfarrbriefservice.de

